



Wohin führt uns die UNGESTEUERTE Mobilität?

Inputreferat

Parlamentarieranlass umverkehrR

4. Dezember 2018, Bern

André Müller

ECOPLAN

Inhalt

1. Das Jahr 2080 – automatisiertes Fahren bringt grossen Nutzen!
2. Wohin führt uns die UNGESTEUERTE Mobilität?
3. Was ist die GESTEUERTE, alternative Mobilität?
4. Wie STEuern wir die UNGESTEUERTE Mobilität?

Jahr 2080



Digitalisierte Mobilität: Chancen und Risiken

- Annahme: vollautomatisierte, vermehrt geteilte Fahrzeuge
- Potenzieller volkswirtschaftlicher Nutzen für die Schweiz:
jährlich mehrere Dutzend Milliarden Franken – in ferner Zukunft
- Grosse Unsicherheiten bestehen, weitere Abklärungen nötig

+ Ersatz privater Parkplätze durch Drop-off-Zonen macht Städte attraktiver.

+ Automatisierung senkt Personalkosten im ÖV.

+ Weniger Unfälle reduzieren Gesundheitskosten.

+ Direkte Tür-zu-Tür-Verbindungen sparen Reisezeit, Gang zur Haltestelle entfällt.
Geschmälerter Gesundheitsnutzen

+ Zeit im selbstfahrenden Fahrzeug kann produktiver genutzt werden.

+ Dank autonomen Fahrzeugen sind ältere Personen mobiler.

- Leerfahrten sowie teurere Anschaffung und Wartung von automatisierten Fahrzeugen

+ Automatisiertes Fahren verbessert Erreichbarkeit ländlicher Räume.
- Gefahr zunehmender Zersiedlung

+ Teilen von Fahrten und Fahrzeugen senkt Kosten.

+ Automatisierte Fahrzeuge nutzen Infrastruktur effizienter.

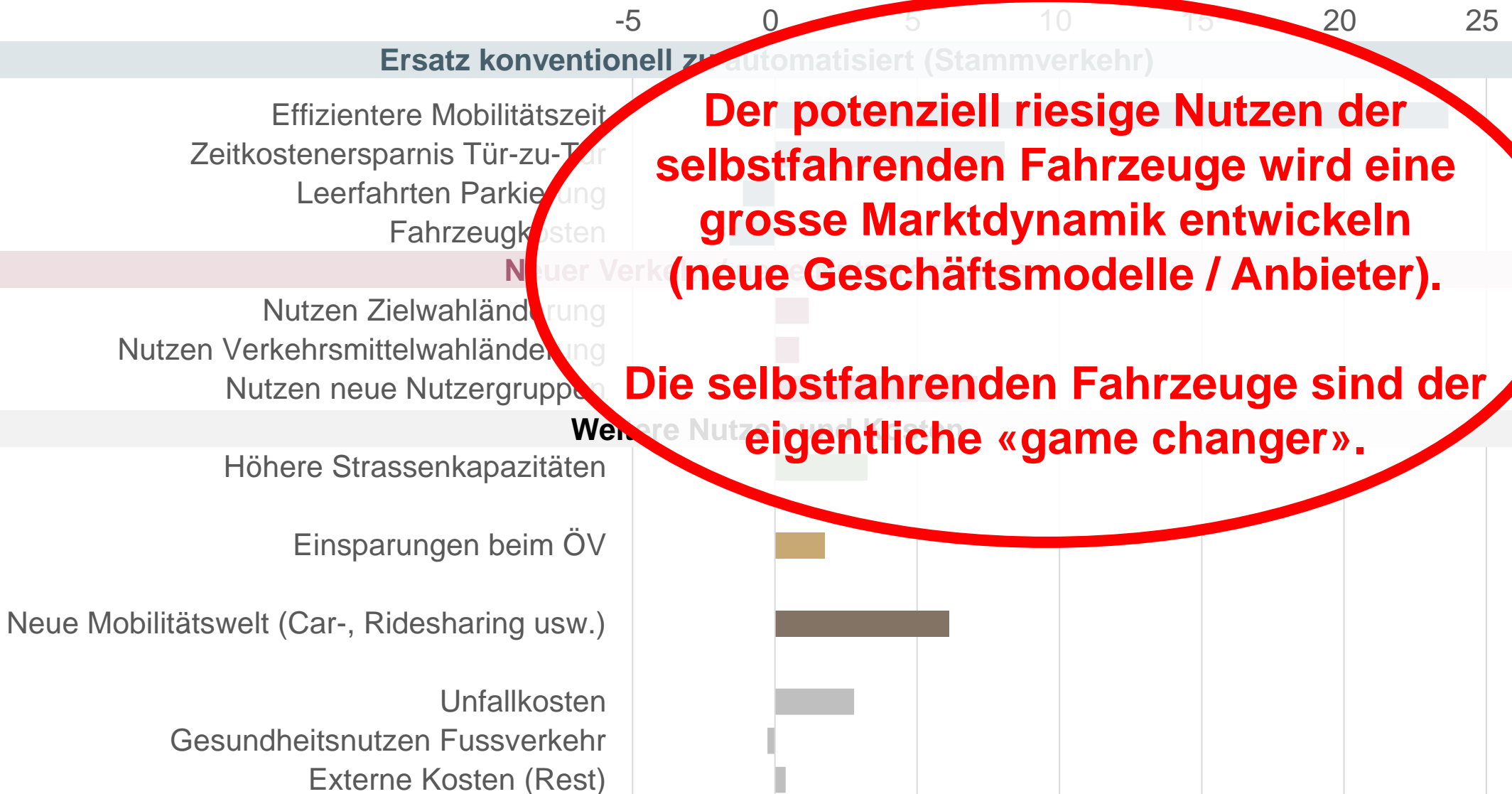
- Höhere Kosten für intelligente Infrastruktur

©ARE, 2018



Nutzen der Digitalisierung im Verkehr: 52 Mrd. CHF/Jahr

Mrd. CHF/Jahr (Jahr 2080, Preise 2010)



Der potenziell riesige Nutzen der selbstfahrenden Fahrzeuge wird eine grosse Marktdynamik entwickeln (neue Geschäftsmodelle / Anbieter).

Die selbstfahrenden Fahrzeuge sind der eigentliche «game changer».

2 Wohin führt uns die UNGESTEUEuerte Mobilität?

Technologie - «vollautomat. Fahren»
Durchdringung mit «vollautomat. Fahrzeugen»

schwach

stark

Heute

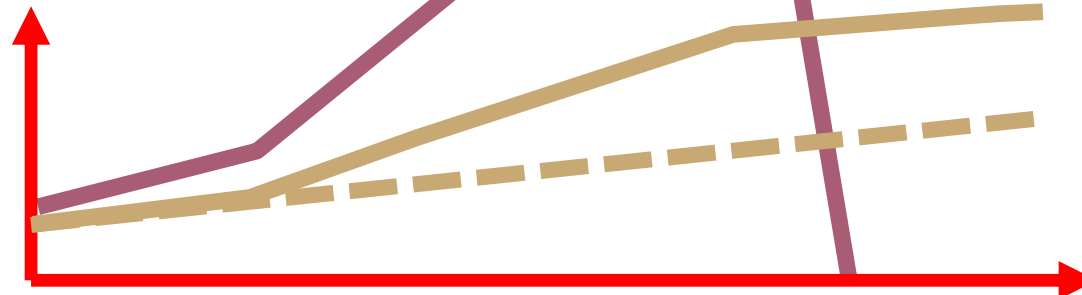
**AUTOMATI-
SIERTES
FAHREN**

...indiv. Mobilität wird immer günstiger

- Einkommen steigt weiter
- Zeitkosten im selbstfahrenden «Raum auf Rädern» sinken
- Zusatzangebote im «Raum auf Rädern» macht's noch attraktiver

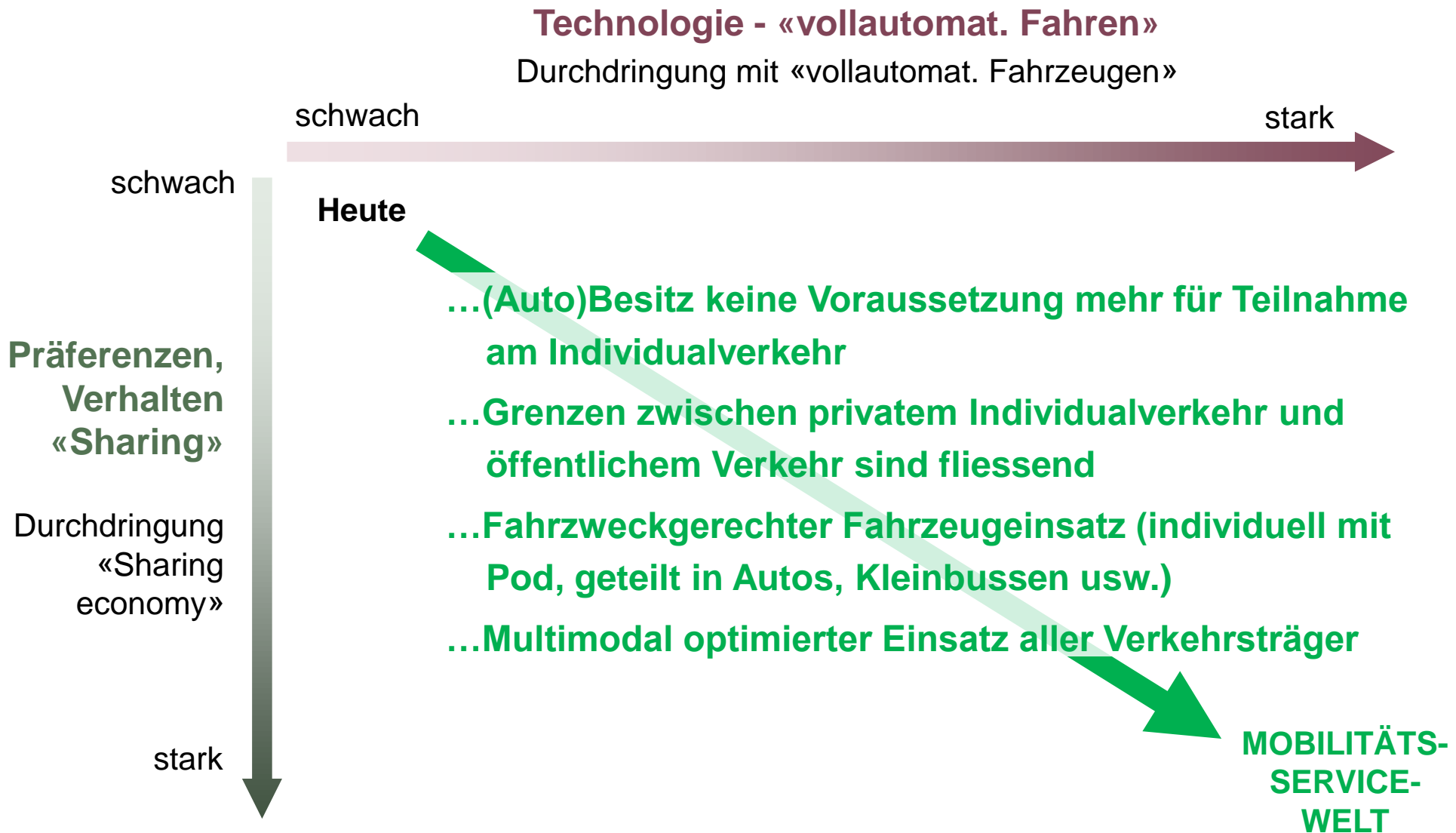
...mehr Verkehr?

...mehr Staus?



...mehr Strassen? (weil Kapazitätsgewinn der selbstfahrenden Fahrzeuge erst langfristig realisierbar)

3 Was ist die GESTEUERTE, alternative Mobilität?



4 Wie STEUERN wir die UNGESTEUERTE Mobilität?

Zwei zentrale Ansatzpunkte für die Regulierung/Steuerung der UNGESTEUEERTEN Mobilität:

1) Preise -> **Mobility Pricing**

- Selbstfahrende Fzg -> immer mehr «niederschwelliger» Verkehr (PV+GV)
 - > Stau -> hohe Kosten beim «wertvollen» Verkehr
- Zeitliche Flexibilität nimmt zu (wir arbeiten – auch «Vollzeit» – immer weniger)

Ziele des Mobility Pricings:

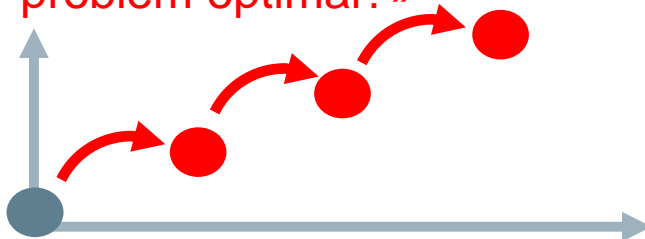
- Schutz des «wertvollen» Verkehrs (Abhalten von «niederschwelligem» Verkehr)
- Belohnung für diejenigen, die zeitlich flexibel sind
- Effiziente Ausnutzung der vorhandenen Infrastruktur
- Finanzierung der Infrastruktur

4 Wie STEUERN wir die UNGESTEUERTE Mobilität?

2) Angebot/Infrastruktur -> **Bewirtschaftung der Verkehrsräume**

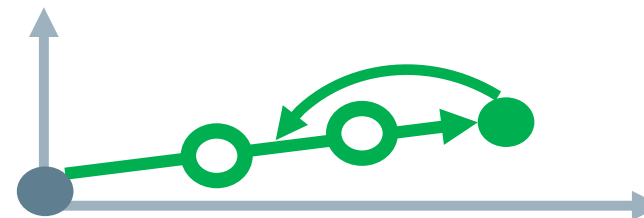
- Flächenbewirtschaftung in **urbanen Räumen**
 - Angebot an Parkplätzen im öffentlichen Raum reduzieren
 - Schaffung von Drop-off-Zonen
 - Attraktivierung für Fussgänger, Velo und andere
- **Übergeordnetes Netz:** «Planungsrichtung» ändern:

«Wie löse ich das Verkehrsproblem optimal?»



X

«Wie erreiche ich den erwünschten Zukunftszustand optimal?»



✓

